



GUDMUNDUR KAMBAN

Gudmundur Kamban wurde am 8. Juni 1888 in Alftanes bei Reykjavik geboren. Er war ein isländischer Schriftsteller.

Kamban schloss sich während seiner Studienzeit in Kopenhagen der Gruppe um Jóhann Sigurjónsson an. Gleich sein erstes Drama "Hadda Padda" hatte Erfolg. Nach einem zweijährigen Aufenthalt in den USA 1915 bis 1917, wo er Rechtsprobleme, vor allem die Frage des Strafvollzuges, studierte, wurde Kamban in seinen folgenden Werken zum Sozialkritiker. Während des Zweiten Weltkrieges hielt sich der Schriftsteller in Deutschland und Dänemark auf und wurde irrtümlich von dänischen Patrioten ermordet.

Kamban wurde vor allem durch seine Romane bekannt: "Skalholt", "30. Generation" u.a.

Er starb am 25. Mai 1945 in Kopenhagen.